



Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder,

ich freue mich sehr, endlich diesen Newsletter schreiben zu können. Schließlich haben wir zwei Jahre gebraucht dafür.

Ja, damals, als das Malediven.net noch Plattform für Enthusiasten und Synonym für freundschaftlichen Austausch war. Nur die dortige Begeisterung hatte mich ja überhaupt bewogen, die Aktion ins Leben zu rufen, weil ich das Gefühl hatte, ein Publikum im Hintergrund zu haben, das die Aktion unterstützt. Aber das ist vergebliche Lamentiererei. In unserer schnellen digitalen Welt müssen wir uns an Veränderungen gewöhnen. Gerade in der anonymen Welt des Internets wird eine dynamische Entwicklung einer Community nicht zu verhindern sein. Ich heiße das wahrlich nicht gut, aber das Forum ist ein Hobbyprojekt von Andreas, seine private Angelegenheit. Somit ist es seine Entscheidung, was daraus wird und wie dort mit Mitgliedern umgegangen wird, die es sich zum Hobby gemacht haben, die Community zu verändern. Das ist meine persönliche Meinung und sicher das letzte Mal, dass ich das Thema anschneide (zumal PTM Mitglieder hat, die gar nichts mit diesen Anmerkungen anzufangen wissen, weil sie dieses Forum nicht besuchen). Mein persönlicher Wunsch ist es, dass „wir“ nicht versuchen, aggressiv gegenzusteuern, sondern uns darauf konzentrieren, PTM nach vorne zu bringen.

Aber wir haben ja nicht nur eine neue, besser geführte Community, sondern mit PTM auch den lebenden Beweis, dass dauerhafte, nachhaltige Aktionen aus dem Internet heraus entstehen können. Das macht mich stolz und das sollte Nachahmer dazu animieren, es auch zu versuchen. Denn Werte, an denen uns liegt, sind nicht gebunden an die anonyme Welt des Internets, sondern finden

Verwirklichung im echten Leben. Und genau dort sind wir. PTM ist seit seiner Geburt stetig gewachsen und hat auf verschiedenen Gebieten Pionierarbeit geleistet. Das darf nicht in den Hintergrund gelangen. Wir haben einerseits Touristen angesprochen und für das zerbrechliche Ökosystem sensibilisiert und andererseits Politikern und Managern gezeigt, dass es eine Lobby für rücksichtsvollen Tourismus gibt. Das wird auch eine der zukünftigen Hauptaufgaben sein. Wenn jeder von uns jeden Manager während des Urlaubs anspricht, dann wird ihm ein ganz wichtiges Signal gesendet. Und dieses Signal ist: Touristen registrieren deine Bemühungen, deine Insel vor unnötigen Belastungen zu bewahren. Und mache dir deinen Einsatz dadurch zu nutze, dass du ihn publizierst. Wirb damit, dass du dich engagierst. Gib uns, deinen Kunden, das Gefühl, dass dir das Thema Ökologie nicht egal ist.

Ich werde immer wieder gefragt, ob PTM nicht ein Tropfen auf den heißen Stein ist oder der berühmte Kampf gegen Windmühlen. Meine Antwort ist immer wieder dieselbe: Ich liebe die Malediven und ich hasse den Gedanken, dass Touristen dieses Paradies unnötig belasten, weil sie zu wenig über ihr Reiseziel wissen. Was ist also einfacher, als zu versuchen, Informationen zu verbreiten? Nehmt euren Müll wieder mit, trampelt nicht auf den Korallen herum ... Ihr kennt unsere Inhalte. Wir tun niemandem weh, wir sind nicht militant, wir fordern keinen Boykott, wir sind nicht politisch, wir wollen nicht mehr, als um rücksichtsvolleres Verhalten des einzelnen Touristen zu werben. Es ist unbestritten ein mühsamer Prozess, aber es hat auch lange gedauert, bis wir wie selbstverständlich unser Altglas in Container schmeißen. Es wird immer Menschen geben, die das

ablehnen, aber das ist kein Grund, die Idee dahinter zu verwerfen.

In 2003 wurden erstmals mehr als 500.000 Touristen auf den Malediven begrüßt. Die Tendenz ist steigend. Also wird PTM immer aktueller! Ich glaube fest daran, dass PTM eine Institution werden wird, die Touristen dankbar annehmen werden und von Managern gefördert werden wird.

Unser Konzept ist deshalb sehr stimmig: wir sind eine Aktion von Touristen für Touristen. Wir haben unsere Flyer zum Download und die Mappen für die Bungalows. Das wird der Kern bleiben, egal, was wir uns noch so alles ausdenken.

Das Feedback gibt uns ja auch Recht. Ich war zuletzt auf Eriyadu. Das Management freute sich über die Aktion, war ja schon vorher Teilnehmer. Sanne und Robin, die Leiter der Tauchbasis, freuten sich auch, weil sie tagtäglich das Leid im Riff sehen. Sie sagen ganz klar, dass zum Beispiel ein asiatischer Gast, der sich beim Tauchen als Riff-Freikletterer und Alles-Angrabbler bewiesen hat, nach dem Tauchgang einfach die japanische Seite unserer Mappe vorgelegt bekommt. Das Verständnis sei dann sofort da und man spare sich nutzlose Versuche auf englisch. Oder die vielen Manager, die unaufgefordert unsere Mappen bestellt haben, weil sie eigentlich schon immer was in die Richtung machen wollten. Oder die privaten E-Mails von Touristen, die unseren Flyer im Internet gefunden haben und sich dafür bedanken. Oder die vielen Tauchlehrer, die endlich ihr eigenes Engagement unterstützt sehen. Oder, oder, oder. Es gibt viele Beispiele und wir müssen sie alle sammeln.

So, genug von mir. Auf den folgenden Seiten erfahrt Ihr das Neueste rund um PTM.
Viele Grüße,
Jörn.



Chinesischel Flyel ist endlich velfügbal!

Dank Christoph K. von der Firma Danfoss (www.danfoss.com) haben wir nun auch eine chinesische Flyer-Variante. Der österreichischer arbeitet in China und hat als Freund von PTM die kostenlose Übersetzung UND den Satz der komplizierten Zeichen in unser Layout organisiert – kostenlos! Ein Riesen-Dankeschön nach China dafür!

Der chinesische Markt ist ein absoluter Wachstumsmarkt für

den Tourismus allgemein. Wenn über Überbuchungsprobleme gesprochen wird, dann taucht immer wieder auf, dass chineische Reisegruppen bevorzugt behandelt werden, weil sie erstens immer in Gruppen anreisen (große Kontingente) und zweitens wesentlich höhere Preise zahlen. Das ökologische Bewusstsein ist sehr gering und deshalb unser Flyer in ihrer Landessprache umso wichtiger.

亲爱的游客，欢迎来

马尔代夫是世界上最后的天堂
过一个愉快的假期。请您自觉
丽的天堂。正如 Jacques Cou
“人类在马尔代夫这个天堂里是

Ich verstehe zwar kein Wort, aber die Version ist mein absoluter Favorit. Die finale Version ist ab sofort auf unserer Homepage downloadbar.

Wie kommen die Mappen nach Male?

Eine der größten Herausforderungen, der wir uns stellen müssen. Nun ist es uns zum ersten Mal gelungen, eine größere Anzahl von Mappen nach Male zu senden. Die Firma Fine Food kauft für die Universal-Gruppe (Kuramathi, Fesdu, Baros, Full Moon, Kurumba etc.) in Europa verschiedenste Sachen ein und sendet sie einmal pro Woche nach Male. So konnten wir

die Mappen-Bestellung von Baros und Full Moon mit nur einer Sendung bedienen.

Wir werden versuchen, über diesen Kanal auch die anderen Inseln zu bedienen. Aber solange das noch nicht geregelt ist, werden wir weiter private Mitnehmer brauchen. Deswegen die dringende Bitte an alle Mitglieder: nehmt Mappen mit und werbt für die Mitnahme von Mappen.

Beauty meets Beauty

Die Model-Agentur ProMiss (www.promiss.de) wird von Frank Bendix geführt. Er ist ehemaliger Malediven-Tauchlehrer und Freund von PTM. Während seiner Veranstaltung soll unbedingt PTM berücksichtigt werden. Was daraus wird, erfahren wir nach seiner Rückkehr. Dann hat er die Meetings mit der Regierung gehabt und die Sendetermine von RTL, SAT1 und PRO7 ste-

hen fest. Wir sind extrem gespannt und harren der Dinge.

An dieser Stelle ein Dank an die Firma OK-Werbung, die uns kostenlos eine Flagge gedruckt hat. Wenn alles klappt, sehen wir demnächst diese Flagge im Fernsehen.

Vereinsintern – Mitglieder

Eine häufig gestellte Frage ist, wieviele Mitglieder der Verein denn nun hat und wer die Mitglieder sind. Anzahl der Mitglieder ist 41. Dazu kommen noch 4 Spender, die nicht Mitglied werden wollen.

Aber die Namen der Mitglieder sind nicht wirklich für die Öffentlichkeit gedacht. Deshalb haben wir uns ausgedacht, dass jedes Mitglied ein bestimmtes Logo als Avatar benutzen darf, wenn es denn will, das ihn als Mitglied aus-

weist. So überlassen wir jedem, ob er im Forum von



www.malediven.at als Mitglied erkennbar sein möchte.

Vereinsintern – Geld

Was passiert eigentlich mit dem Geld? Und wieviel Geld haben wir?

Kassenwart Peter Beeck meldet einen Kontostand von über 1.400 Euro, dank sehr großzügiger Spender. Das ist einen echten Applaus wert!

Der Versand der Mappen bleibt ein großer Punkt. Wer denkt, es gab doch die Massenversendung, wie oben erwähnt, dem sei gesagt, dass alleine der Versand von 40 kg Mappen zu dem

Versender hin ungefähr 60 Euro gekostet hat. Und das ist schon günstig. Außerdem läuft noch viel über meine Firma. Das Porto für den Versand der Mitgliedsbestätigungen, der Kurier zur Druckerei der Fahne, der Aufkleber, zur Lithoanstalt, die Umschläge für die Manager-Pakete, die Adressetiketten, das CD-Brennen, die Farbausdrucke ... all das ist Sponsoring der Firma Schulz + Co.



Investitionen

Als nächste große Investition steht der Neudruck der Mappen an. Die bisherige Variante, Einzelseiten, die ringgebunden wurden, ist so gut wie alle. Das heißt, dass wir 4.000 Mappen auf die Inseln geschickt haben. Die Einzelseiten wurden damals freundlicherweise umsonst gedruckt und das Binden habe ich selbst gemacht. Nun wollen wir eine echte Broschüre haben, einen 12-Seiter, klammergebun-

den. Ich bin derzeit auf der Suche nach einem Drucker, der uns den Druck sponsert. Für umsonst scheint aussichtslos, weil alleine das Material über 1.000 Euro kostet. Ich bin da in Verhandlungen und werde über den Fortschritt berichten.

Da auch weiterhin Poster nachgefragt werden, müssen wir die ebenso nachdrucken. Auch dafür werden wir Geld benötigen.



Merchandising – how to make money

Der Verkauf meiner DVD von Eriyadu hat prima geklappt. 5 Bestellungen – 50 Euro in die Vereinskasse. Wer auch seinen Film verkaufen möchte, der hat dazu bald die Möglichkeit. Denn immer wieder werden ja private Aufnahmen aus Urlauben nachgefragt. Wir können auf unserer Homepage ein Archiv anlegen und vermitteln bei Anfrage an den Ersteller der

DVD und bekommen für diese Vermittlung 10 Euro als Spende von dem Verkäufer der DVD.

Da die Nachfrage nach PTM-Fan-Artikeln schwer zu schätzen ist, werden wohl als erstes T-Shirts hergestellt – der Klassiker sozusagen. Wer aber weitere Vorschläge hat – bitte an die Redaktion.

TUI-Broschüre

Das ist zwar schon lange in trockenen Tüchern, aber noch immer nicht umgesetzt. Wir dürfen in der TUI-Destinations-Broschüre die zweite und dritte Seite des Umschlags mit unseren Inhalten gestalten. Diese Broschüre wird an Kunden versendet, die eine Malediven-Reise über die TUI buchen. Also nicht ganz unerheblich! Das ist ein Riesen-

erfolg, von dem ich mir sehr viel verspreche.

Die Broschüre wird nun vermutlich im Juli gedruckt und bis dahin muss ich den Umbau gemacht haben. Da die Broschüre sehr klein ist, müssen Layout und Inhalt stark reduziert werden. Der Abgabetermin ist im Juni.

Mitarbeit

Wer auch immer an diesem Newsletter mitarbeiten möchte, zum Beispiel Vorschläge für Themen hat, der möge sich bitte bei mir melden. Ich denke, dass wir in unserem intimen Kreis sehr wohl Sonderwünsche berücksichtigen können.

Ich würde mich über Leserbriefe und Anregungen etc. sehr freuen

Ehrenmitglieder

Wir werden mehrere Menschen als Ehrenmitglieder des Vereins vorschlagen. Das sind zunächst Prof. Hans Hass und Heinz Pack. Diese werden von uns ein Anschreiben erhalten, in dem sie davon informiert werden. Sollten sie zusagen, werden sie ein Urkunde von uns erhalten, und wir werden ab dann diese schillernden Personen mit ihren herausragenden Verdiensten rund um die Malediven in unserem Verein begrüßen dürfen.

Impressum

Protect the Maldives e.V. • c/o Lutz Jahn • Georg-Raloff-Ring 24, 22309 Hamburg • Tel. +49 (0)40 271 505 327 Fax +49 (0)40 271 505 333 • Bankverbindung: Postbank Hamburg • Kto.Nr. 734 372 203 • BLZ 200 100 20 • IBAN DE42200100200734372203 • BIC/SWIFT PBNKDEFF

Vorstand:

1. Vorsitzender: Lutz Jahn
 2. Vorsitzender: Gerhard Geyer
 2. Vorsitzender: Markus Meier
- Schriftführer: Jörn Bernard
Kassenwart: Peter Beeck

Verantwortlich für den Inhalt: Jörn Bernard.

Redaktion: info@protectthemaldives.de